



22. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

29. Juni 2011

49. Borbergfest und 14. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“





Rückblick

„Tag der offenen Tür“ in der Grundschule „Ernst Schneller“

Wir waren dabei!

Der „Tag der offenen Tür“ am 21. Mai 2011 aus Anlass der Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“ war ein großer Erfolg in zweierlei Hinsicht: Einmal hat das Gebäude in allen Besuchern in seinem echt schön gestalteten „Gewand“ hervorragend gefallen und zum anderen zeigte der Inhalt – die Klassenzimmer, die GTA-Angebote, unser Bewegungsraum, unsere Küche, unsere Werkräume, das Lesezimmer (Aula) u. a. m., dass hier echt toll gelernt wird und unseren Kindern lobenswerte Lern-, Arbeits- und Lebensbedingungen in der Grundschule geboten werden. Natürlich war auch unsere „Dankeschön-Gala“ für unsere Sponsoren, der Stadtverwaltung, den Eltern, dem Elternrat, ehemaligen Kolleginnen, dem Förderverein und den Kooperationspartner - Schulen und Kindertageseinrichtungen im Festsaal des Rathauses ein besonderes Erlebnis, in dem alle Klassen, die Theater- und die Tanzgruppe sowie der Chor unserer Grundschule ein tolles „Showprogramm“ geliefert haben.



Ich möchte mich bei allen herzlichst bedanken, die diesen ganz besonders gelungenen Tag mitgestaltet haben: unsere Kinder, die Horte der Kindertageseinrichtungen „Kinderland“, „Regenbogen“ und „Rödelbachknirpse“, die Leiterin der städtischen Bibliothek, unsere Leiter der Ganztagsangebote (Schwimmen, Schach, Kochen und Backen, Holzbearbeitung, Sport-Leichtathletik, Englisch, Forschen und Experimentieren, Dekoratives Gestalten, Junge Brandschutzhelfer, Handarbeit), dem Vorstand unseres Fördervereins, dem Muttis, die in der Cafeteria beim Verkauf von selbst gebackenen Kuchen und Kaffee fleißig mithelfen, den vielen Eltern, die Kuchen gebacken haben, dem Elternrat, meinem Lehrerteam, unserem Hausmeister und unserer Sekretärin. Zur 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg im Juni 2012 werden wir allen eine rundum sanierte und tolle Grundschule zeigen können. Darauf freut sich schon sehr

Ihre I. Lodemann
Schulleiterin

Veranstaltungen

Sommerfest in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf, der Kinder- und Jugendclub Saupersdorf, die Jugendfeuerwehr Saupersdorf, der „Feuerwehrverein Saupersdorf 1880 e.V.“, der „Männergesangsverein Arion Saupersdorf 1898 e.V.“ und der „1. Tennisclub Kirchberg e.V.“ laden zum **Sommerfest am Sonnabend, dem 02.07.11, von 15.00 bis 18.00 Uhr am Feuerwehrdepot, Auerbacher Str. 51 in Saupersdorf** ein.

Es erwartet Sie:

- Enkaustik (Wachsmaltechnik u. a. malerische Varianten zum Ausprobieren)
- Basteln
- Sport & Spiel
- Musik & Tanz



Programm am Nachmittag:

- 15.00 Uhr „Turntiger Cunersdorf“
 15.30 Uhr Bläserklasse des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg
 16.00 bis 18.00 Uhr
- Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey.
 - Darbietung von Christian Petzold
 - Darbietung des „Männergesangsvereins Arion Saupersdorf 1898 e.V.“

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jahrmarkt am 1. Juli 2011 auf dem Sperlingsberg



Gaukler, Händler und Komödianten laden am **1. Juli 2011 von 13.00 bis 16.00 Uhr zum Schulfest in die Sperlingsbergschule Kirchberg** ein.

Der Sperlingsberg wird zum Jahrmarkt mit tollen Attraktionen für Jung und Alt. Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen. Genießen Sie mit uns einen erlebnisreichen Nachmittag.

Die Schüler und Lehrer
der Sperlingsbergschule



Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Dienstag, der 12.07.11, von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller“, Schulstraße 4 / Nähe Rathaus.



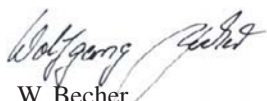
Amtliche Bekanntmachungen

BFD



Der Bundesfreiwilligendienst Zeit, das Richtige zu tun.

Für alle, die sich freiwillig engagieren wollen, gibt es ab dem 01.07.2011 eine neue Möglichkeit: den Bundesfreiwilligendienst. Alle Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sowie Seniorinnen und Senioren können sich beim Bundesfreiwilligendienst gemeinnützig im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch in weiteren Bereichen wie Sport, Integration, Kultur und Bildung sowie im Zivil- und Katastrophenschutz engagieren. Wichtig dabei ist nur, dass die Schule abgeschlossen wurde. Das Engagement darf zwischen 6 und 24 Monaten lang sein und ist für alle, die älter als 27 Jahre sind, auch in Teilzeit möglich. Der freiwillige Einsatz kann auch als Praktika angerechnet und zur Überbrückung von Wartezeiten, etwa ein Studium, genutzt werden. Die Freiwilligen werden während ihres Einsatzes fachlich angeleitet. Das freiwillige Engagement im Bundesfreiwilligendienst soll soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl stärken. Bei Fragen zum Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen die Stadtverwaltung Kirchberg gerne zur Verfügung. Haben Sie Interesse Freiwilligendienst in unserer Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile zu leisten, melden Sie sich persönlich während der Sprechzeiten im Rathaus Kirchberg, Zimmer 108 bzw. unter der Telefonnummer 037602/83-112.


W. Becher
Bürgermeister

Straßenbauamt Chemnitz

Aufgrund der Unfallhäufungen mit Personenschaden beschloss die Verkehrsunfallkommission des Landkreises Zwickau, dass die Betriebszeiten der Lichtsignalanlagen an den Kreuzungen Auerbacher Straße / Lengenfelder Straße (Brühlkreuzung) und Auerbacher Straße / Schneeberger Straße geändert werden. Beide Lichtsignalanlagen laufen künftig von Montag, 00.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr.

S 282n Ortsumgehung Kirchberg-Vorarbeiten auf Grundstücken

Das Straßenbauamt Plauen mit Zweigstelle Bad Schlema beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es notwendig, im Zeitraum ab Juli 2011 bis voraussichtlich Dezember 2012 frühestens 14 Tage nach der Bekanntmachung Vorarbeiten auf dem Gebiet der Stadt Kirchberg: Gemarkungen Kirchberg, Leutersbach, Saupersdorf und Wolfersgrün durchzuführen. Es handelt sich dabei um

- Vermessungsarbeiten
- Baugrunduntersuchungen
- Begutachtung von Brunnenanlagen
- Begehungen im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausführungsplanung

Folgende Flurstücke im Gemeindegebiet der Stadt Kirchberg sind betroffen:

Gemarkung Kirchberg - Flurstücke 982 und 981

Gemarkung Leutersbach - Flurstücke 242, 239, 238, 237, 229, 228, 227, 222, 234, 226/1, 225, 221, 220, 223, 219, 214/1, 218, 103, 104, 13/1, 143/5, 143/7, 143/3, 13/16, 13/20, 102, 144, 145, 43, 105, 41, 143/3, 144, 43, 146/4, 213, 55/7, 58, 56/1, 57, 55/8, 55/3, 95/3, 92, 197/1, 197/2, 13/1, 90, 91/1, 59/4, 59/3

Gemarkung Saupersdorf - Flurstücke 367, 366, 362, 361, 359, 360, 348/1, 347/1, 346/1, 340/1, 339, 334, 333, 329, 332, 330, 327, 80/2, 78/2, 78/1, 79, 77, 120/32, 82/7, 82/5, 73, 120/36, 71, 70, 69/3, 72, 326, 325, 323, 324, 317, 321, 328, 68/7, 322, 309, 308/1, 307/1, 306/4, 305/1, 298/4, 298/9, 297, 296/2, 296/1, 317

Gemarkung Wolfersgrün - Flurstücke 138, 151/1, 139/3, 167, 152/2, 140/3, 146, 152/3, 148, 164, 149/4, 165/1, 166/2, 164, 165/2, 168/20

Da die oben genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 38 SächsStrG). Zur Durchführung der genannten Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete des Straßenbauamtes oder dessen Beauftragte betreten und befahren werden. Außerdem werden entsprechende Geräte zeitweilig aufgestellt und betrieben. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile, die Ihnen durch diese Arbeiten entstehen sollten, werden ausgeglichen. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde eine Entschädigung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden. Es handelt sich bei den erforderlichen

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Amtlicher und redaktioneller Teil - verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck und Verlag:
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Frau Sheila Raczeck - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83118, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Arbeiten um Vorarbeiten im Sinne des § 38 SächsStrG. Diese Vorarbeiten sind erforderlich, um Planungsunterlagen zur Straßenbaumaßnahme ordnungsgemäß erstellen zu können. Es sind noch keine Bauarbeiten, für die einzelne Besitzeinweisung nach § 116 Baugesetzbuch (BauGB) erforderlich wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung ist der Rechtsbehelf des Widerspruches innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Plauen, Zweigstelle Bad Schlema, Auer Talstraße 56, 08301 Bad Schlema, einzulegen.

gez. Weigel, Leiter Außenstelle Bad Schlema
Straßenbauamt Plauen



LANDKREIS ZWICKAU

LANDRATSAMT

Amt für Abfallwirtschaft

Zum Bescheidausgang 2011 für das Tarifgebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Die ersten Bescheide 2011 für das Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden im Juni / Juli versandt, gehen jedoch nicht mehr an jeden einzelnen Haushalt. Der Bescheid-Empfänger für die Abfallgebühren ab 2011 (Sockelgebühr, Abfallgefäßgebühr, Zusatzgebühr Abfallbehälterumstellung) ist der im Grundbuch eingetragene Grundstückseigentümer. Die Veranlagung der Sockelgebühr ab 2011 basiert auf § 7 Abs. 1 Abfallgebührensatzung vom 11. Oktober 2010. Sie berechnet sich aus dem Jahresgrundbetrag in Höhe von 24,00 EUR multipliziert mit der Anzahl der auf dem Grundstück mit Hauptwohnung meldeamtlich erfassten Personen. Die Rest- und Bioabfallgefäßgebühr berechnet sich aus dem Gefäßgrundbetrag multipliziert mit der Anzahl der stattgefundenen Entleerungen. Mit dem Abfallgebührenbescheid werden die Sockelgebühren 2011 sowie die Anzahl der im Jahr 2011 bis zum Letzten des Vormonats der Bescheiderstellung in Anspruch genommenen Behälterentleerungen bzw. Behältertauschgebühren abgerechnet. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet die Grundstückseigentümer/Verwalter bzw. dinglich Berechtigte und Verpflichtete (Anschlusspflichtige) dringend um Einhaltung der Mitteilungs-, Auskunfts- und Nachweispflichten gemäß § 11 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2010. Danach ist „unaufgefordert und unverzüglich dem Landkreis schriftlich mitzuteilen, wenn Grundstücke erstmals der Anschlusspflicht unterliegen und wenn sich für die anschlusspflichtigen Grundstücke Umstände, die für die Abfallentsorgung wesentlich sind, ändern.“ Hierzu zählen u. a. die Änderung des/der Überlassungspflichtigen, Änderung der Anzahl der Personen, die auf diesem Grundstück mit Hauptwohnung gemeldet sind, Änderung des Behälterstandes. Bisher erteilte Einzugsermächtigungen haben aufgrund der Satzungsänderung und der in der Regel damit verbundenen Änderung der Bescheid-

adressaten sowie der Kassenzeichen für die Gebührenerhebung ab 2011 keine Gültigkeit mehr. Deshalb wird allen Gebührenbescheiden der Vordruck Zahlschein/Einzugsermächtigung beigelegt. Für den reibungslosen Zahlungsverkehr ist die Erteilung der Einzugsermächtigung zu empfehlen. Das Amt für Abfallwirtschaft steht für Rückfragen gern zur Verfügung: Di.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr sowie Do.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, Tel.: 03754402-26101.

Termine und Informationen

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Maria Müller
Herrn Hans-Jürgen Bittner
Herrn Christian Lang
Frau Christine Hofmann

am 29. Juni in Stangengr.
am 02. Juli in Kirchberg
am 08. Juli in Kirchberg
am 11. Juli in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Hanna Deutsch
Frau Magdalena Eigner
Frau Gretel Langer

am 05. Juli in Burkersd.
am 05. Juli in Kirchberg
am 06. Juli in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Christa Hempel
Frau Ursula Müller
Frau Gertraude Neubauer
Frau Ruth Wagner
Frau Gerda Mutze

am 30. Juni in Kirchberg
am 30. Juni in Leutersb.
am 06. Juli in Leutersb.
am 06. Juli in Kirchberg
am 08. Juli in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Hermann Bauer

am 01. Juli in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Hildegard Schimmelpfennig

am 09. Juli in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Frau Getraud Förster

am 05. Juli in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Frau Else Lenke

am 05. Juli in Kirchberg

Zum 96. Geburtstag:

Frau Lisbeth Tautenhahn

am 10. Juli in Kirchberg

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Monat Juli befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am 12.07.2011 im Rathaus der Stadt Kirchberg.

Er ist unter Ruf Werdau (03761) 7622 3170 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.

Nächster Redaktionsschluss: 01.07.2011

Nächster Erscheinungstag: 13.07.2011



**Mehr
Generationen
Haus**



Programm vom 4. bis 15. Juli 2011

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 18.00 Uhr Englisch für Touristen

Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 18.00 Uhr Englisch für Fortgeschrittene

Mittwoch, 06.07.11

- 10.00 Uhr Informationen zur Kinderhausapotheke
- 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- 15.00 - 17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 07.07.11

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins
- 15.00 Uhr Veranstaltung zum Thema: Betreuungsrecht aktuell
- 15.00-17.00 Uhr Klöppeln

Dienstag, 12.07.11

- 09.00 - 12.00 Uhr Patchwork

Donnerstag, 14.07.11

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag Kuchen
- 15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 19.07.2011 von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung).

Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter Tel. 037602/83100 oder Tel. 0375/6925000. Beratungsschwerpunkte:

Berater:
Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Hinweis

**Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“
Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau**

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

13. Sächsischer Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring

Bereits zum 13. Mal findet mit einem umfangreichen Programm von Action und Spaß der Sächsische Verkehrssicherheitstag auf der Rennstrecke Sachsenring statt. Am Sonntag, dem 3. Juli 2011, zwei Wochen bevor Stoner, Rossi und Pedrosa beim Deutschen Grand-Prix für Motorräder um WM-Punkte kämpfen, bietet sich für die Besucher die Möglichkeit, die Rennstrecke selbst hautnah zu erleben. Aussteller an 50 Ständen laden ein, während auf der Start- und Zielgeraden der Rennstrecke stündlich Vorführungen und Motorsport geboten werden. Ein Höhepunkt ist dabei sicherlich der Auftritt der Motorradsportgruppe der Berliner Polizei. Zentrales Thema des Sächsischen Verkehrssicherheitstages ist in diesem Jahr Fahrerassistenzsysteme mit ihren Möglichkeiten. Unter fachlicher Betreuung von DEKRA, TÜV Süd und FSD werden dazu eindrucksvolle Straßenverkehrssituationen mit Bus, Lkw, Pkw und Motorrad nachgestellt. Die Besucher können sich aber auch selbst hinter das Lenkrad bereitgestellter Pkw setzen und die neuesten Systeme auf den Pisten des Fahrersicherheitszentrums erfahren. Als Kapitän der Landstraße werden sich die Besucher beim Angebot der Verkehrsakademie Chemnitz fühlen, denn auch ohne entsprechenden Lkw-Führerschein können sie selbst einen schweren Lkw oder Bus lenken. Wer sich lieber fahren lässt, kann mit den Bussen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen eine Runde auf dem legendären Sachsenring drehen.

Dem ernstesten Thema „Ursachen von Unfällen junger Fahrer“ widmet sich die Polizei in ihrer Präventionskampagne „Es gibt Tage, an denen man verliert“ im Pressezentrum. Vielfältige Kinderprogramme, wie Geschicklichkeitsparcours mit Fahrrädern und elektrisch betriebenen Fahrzeugen, Bastelstraße und Kinderschminken machen den Verkehrssicherheitstag zum Erlebnis für die ganze Familie. Für Musik und gute Unterhaltung sorgt das Polizeiorchester Sachsen und die MDR 1 Radio Sachsen Diskothek mit Bodo Gießner. Auch der Motorsport fehlt im Rahmenprogramm nicht. Zum Jubiläum „50 Jahre Motorradweltmeisterschaft“ auf dem Sachsenring werden eine Technikschau und eine Ausstellung gezeigt. Zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Veranstaltungsgelände auf dem Sachsenring wird ein kostenloser Busverkehr eingerichtet. Parkplätze und der Eintritt sowie alle Angebote des Sächsischen Verkehrssicherheitstages sind kostenfrei. Das Gesamtangebot des 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstages ist im Internet unter www.sachsenring.de und in der Juniausgabe des Amtsblattes des Landkreises Zwickau zu finden.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus
Landratsamt des Landkreises Zwickau



Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs“

Einsatztermine Monat Juli:

14.07.2011 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz

Schulnachrichten

Fünftklässler produzieren Hörspiel

20 Mädchen und Jungen der Klasse 5b produzieren in einem zweiteiligen Projekt an der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ ein Hörspiel nach Märchenmotiven. Da die Klasse in diesem Schuljahr mit der Aufführung eines Fantasiestückes bereits im „Schauspielerischen“ Erfahrungen gesammelt hatte, fanden sich alle schnell zurecht. Unter der fachmännischen Anleitung von Herrn Krause vom Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal arbeiteten alle mit Elan und Ausdauer am „Projekt Hörspiel“.



Alle Kinder hatten, gut vorbereitet, ihre Texte geübt. So schaffte man es schon am ersten Tag das gesamte Stück in der Rohfassung aufs Band zu sprechen. In Gruppenarbeit begann man am zweiten Tag den Text zu „schneiden“. Dabei gab es auch etwas zu lachen, denn einige erkannten fast ihre Stimme nicht wieder. Am Ende waren alle mit dem Ergebnis zufrieden und freuten sich über die geleistete Arbeit. Nun gilt es, im zweiten Teil des Projektes im kommenden Schuljahr das Stück im Feinschliff fertigzustellen.

Pfleger, Lehrer der Mittelschule „Dr. Th. Neubauer“

Rückblick

Preis-Skat-Turnier um den Pokal des Bürgermeisters

31 versierte Spieler, darunter zwei Damen, nahmen am 05.06.2011 zum 5. Preisskat in Kirchberg teil. Sie kamen aus 17 verschiedenen Orten. Die weiteste Anreise hatten die

Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Crimmitschau und Lichtenstein. Nach zwei 48-Runden nahm Heinrich Schwedler aus Wolfersgrün den Pokal aus den Händen des Bürgermeisters der Stadt Kirchberg, Herrn Wolfgang Becher, entgegen. Heinrich Schwedler erreichte mit 3156 Punkten eine hervorragende Leistung. Auf den 2. Platz mit 2809 Punkten spielte sich Kurt Lauschke, der älteste Teilnehmer des Turniers mit 85 Jahren. Mit 2759 Punkten belegte Peter Münch aus Zwickau den 3. Platz und René Schenker aus Mülsen erreichte mit 2398 Punkten den 4. Platz. Der 22-jährige Kevin Dannhäuser aus Zwickau hatte seinen ersten „Grand Ouvert mit Zweien“ und belegte dadurch mit 2353 Punkten den 5. Platz. Er war somit genau einen Punkt besser als Siegfried Prager aus Kirchberg (Platz 6).



Foto (von links nach rechts): Organisator Werner Ebel, Sieger Heinrich Schwedler, Zweitplatzierter Kurt Lauschke, Drittplatzierter Peter Münch, Bürgermeister Wolfgang Becher und Organisator Rolf Heinzmann.

2012 wird im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Stadt Kirchberg und dem 50. Borbergfest das 6. Preis-Skat-Turnier um den Pokal des Bürgermeisters am 03.06.2012 um 9.00 Uhr beginnen. Schon heute laden wir alle Freunde des „Bunten Blattes“ recht herzlich ein.

Rolf Heinzmann

Borbergpokal 2011 bleibt in Kirchberg

Am 04.06.11 veranstaltete der Kirchberger Kegelverein 1845 e.V., anlässlich seines 10-jährigen Bestehens, ein Kegeltturnier um den „Borbergpokal 2011“. Mit dabei waren neben der 1. und 2. Mannschaft des Gastgebers auch der TSV 90 Zwickau und der KSV Wilkau-Haßlau. Der Wettkampf stand von Anfang an auf einem hohen Niveau. Mit sehr viel Spannung wurde um die ersten drei Plätze gekämpft. In der Endabrechnung trennten den Sieger vom Drittplatzierten, lediglich 9 Holz und den Zweitplatzierten vom Drittplatzierten, gar nur 2 Holz. Das Turnier gewann die 1. Mannschaft des Kirchberger Kegelvereins 1845 e.V. mit 1674 Holz. Bester Einzelkegler der Mannschaft war Fank Schnurrbusch mit 436 Holz. Die 2. Mannschaft des Kirchberger Kegelvereins 1845 e.V. errang mit 1667 Holz den 2. Platz. Bester Einzelkegler war René Schmidt mit 443 Holz (Tagesbestleistung). Auf den 3. Platz kam der KSV Wilkau-Haßlau mit 1665 Holz vor dem TSV 90



Zwickau mit 1624 Holz. Beste Einzelkegler des KSV Wilkau-Haßlau und TSV 90 Zwickau waren Jürgen Klötzer mit 429 Holz und Henning Schott mit 432 Holz. Nach dem Turnier ließen die Kegler zusammen mit den Gästen und Freunden des Vereins den Tag gemütlich beim gemeinsamen Grillen ausklingen.



Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren: der Firma Klaus Weck GmbH und der Firma Elektro Müller, die uns seit vielen Jahren unterstützen.



An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass zwei Vereine, der „ESV Lok Kirchberg e.V.“ und der „Kirchberger Kegelverein 1845 e.V.“, um ihre Existenz kämpfen, wenn in den nächsten zwei bis drei Jahren in Kirchberg keine neue Kegelbahn gebaut werden kann. Noch kann im „Alten Klubhaus“, ein zeitlich begrenzter Kegelbetrieb von maximal zwei Jahren aufrechterhalten werden. Die Bausubstanz des Gebäudes verfällt immer mehr und die notwendigen Reparaturen müssen von den Keglern selbst getragen werden. Leider wurden vom Land Sachsen die Fördermittel für Sport für die Jahre 2011 und 2012 komplett gestrichen, was die Situation für die Vereine nicht einfacher macht. Derzeit wird nach einigen Gesprächen mit den Vereinen, ein Konzept zum Bau einer Kegelanlage seitens der Stadt Kirchberg ausgearbeitet. Dennoch möchten wir alle Bürger aufrufen, die Vorschläge, Lösungen oder Hilfe jeglicher Form anbieten können, um den Kegelsport auch weiterhin in Kirchberg betreiben zu können, sich unter der Tel.: 037602/70681

zu melden oder einfach zu unseren Trainingszeiten ins „Alte Klubhaus“ zu kommen. Trainingszeiten: Frauen - mittwochs ab 16 Uhr, Männer - freitags ab 16.30 Uhr vorbei. Wir würden uns sehr freuen. In diesem Sinne - Gut Holz!

S. Friedrich, Kirchberger Kegelverein 1845

Vereinsausflug in den Schützengau Oberland in Bayern

Am 20.05.2011 fuhren 13 Schützenbrüder vom Schützenverein „Rödelbachtal 1990 e.V.“ mit ihren Partnern auf Einladung des dortigen Gauschützenmeisters Lorenz Knoll in das bayerische Oberland. Ziel war der Landkreis Miesbach am Tegernsee. Der Grund unserer Reise war das 125-jährige Vereinsjubiläum der Schützengesellschaft „Baiernrain e.V.“. Unserer Delegation schloss sich Herr Wolfgang Becher, Bürgermeister der Stadt Kirchberg und Ehrenmitglied unseres Vereines, mit seiner Gattin Heidrun an. Kontakte unseres Vereines zu den Freunden aus Bayern pflegen wir seit 2005. Diese entstanden auf Initiative des Landrates von Miesbach und unserem damaligen Landrat, Herrn Christian Otto. Die Unterkunft war im Landgasthof „Neuwirt“ in Holzkirchen/Großhartpenning. Gastwirtsfamilie Heiß vom gemütlichen altbayerischen Landgasthofes, nahm uns sehr freundlich auf. Im Saal des genannten Gasthofes trafen wir uns am Abend des Anreisetages mit unseren Gastgebern zur offiziellen Begrüßung. Erschienen sind auch Vertreter aus der Kirche und der dortigen Politik. Unser Vereinsvorsitzender Helmut Polster überreichte nach seinen Grußworten Schützenbruder Knoll als Gastgeschenk für den dortigen Schützenverein eine erzgebirgische Schnitzerei mit dem „König-Albert-Turm“ und dem Borberghaus von Kirchberg.



Zur Umrahmung der kleinen Feier spielten „Die Vielsaitigen“ in bayerischer Tracht regionstypische Hausmusik. Die Musiker waren Kinder und Jugendliche. Nach dem Frühstück am folgenden Samstag fuhren wir in den wenige Kilometer entfernten Ort Sachsenkam. Hier besuchten wir das „Franziskanerinnenkloster Reutberg“ und die dazugehörige Klosterbrauerei. Es erfolgten in beiden Objekten interessante Führungen. Auch wurden die geschichtlichen Verbindungen von Sachsen und Bayern sowie die Herkunft der Ortsbezeichnung Sachsenkam im bayerischen Oberland erläutert. Nach den Führungen nutzten wir den dazugehörigen Biergarten zum Mittagessen. Vom Biergarten aus war ein herrlicher Blick auf den Ort Sachsenkam, die Almwiesen sowie die Wälder und Berge möglich. 19.00 Uhr stand später pünktlich der Bus an



Augenblicke des 49. Borbergfestes in Bildern festgehalten

Mittwoch, der 1. Juni 2011 - Kinderfest



Regen am Kindertag - fällt jetzt buchstäblich das Fest ins Wasser? Nein, es wird einfach ins Festzelt verlagert. Dort war genügend Platz zum Spielen und Entdecken.



Clown „Ferry“ modellierte aus Luftballons einmalige Schätze und zauberte mit seiner Show und seinen Witzen ein Lächeln in die Gesichter der Kinder.



Am Stand der Verkehrswacht Zwickauer Land lernten die Kinder eine Menge über das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Ponyreiten und die Welt von oben sehen - mit der richtigen Kleidung war dies auch bei Regen kein Problem.

Samstag, der 4. Juni 2011 - 14. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“



Sonne pur und heiße Temperaturen lockten zahlreiche Besucher zum Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“. 760 Teilnehmer präsentierten ihre zwei-, drei- und vierrädigen Schmuckstücke auf dem Festgelände am Fuße des Borbergs.





Organisatoren, Besucher und Teilnehmer nahmen wieder einzigartige Erinnerungen mit nach Hause. Bei einer gemütlichen Atmosphäre unter blauem Himmel konnten man Fachgespräche führen und Oldtimer jeder Art bestaunen und bewundern.



Hundert Prozent Nostalgie lag in der Luft, als nach dem Startschuss zur Rundfahrt durch den „Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V.“ die Motoren der Oldtimer gestartet wurden.



Auf der Rundfahrt gab es viel zu entdecken. Die Strecke verlief von Kirchberg über Wildenfels, Hartenstein, Lichtenstein, Mülsen, Reinsdorf, Wilkau-Haßlau und Niedererwitz.

Sonntag, der 5. Juni 2011- Preis-Skat-Turnier, Chortreffen im Rödelbachtal und das Besucherbergwerk „Am Graben“



31 Freunde des „Bunten Blattes“ spielten beim 5. Preis-Skat-Turnier um den Pokal des Bürgermeisters. Turniersieger wurde Heinrich Schwedler.



Foto: Männergesangsverein „Arion 1898 Saupersdorf“ e.V. Einzigartiger Chorgesang erklang beim traditionellen „Chortreffen im Rödelbachtal“ am Fuße des Borbergs.



Foto: Blick in die Bergwerkskaue des Besucherbergwerkes „Am Graben - Mit den „Kirchbergern Bergbrüder“ konnten sich die Besucher unter Tage begeben.



der Kirche von Großhartpenning zur Fahrt nach Steingau, einem Ortsteil von Dietramszell im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Hier befand sich das große Festzelt der Schützengesellschaft „Baiernrain“, ebenfalls einem Ortsteil von Dietramszell. Das Zelt, typisch in den Landesfarben weiß/blau geschmückt, lud zum Verweilen ein. Über 20 Musiker in bayerischer Tracht gehörten der „Blaskapelle Dietramszell“ an. Uns fiel auf, dass jeder Gast im Festzelt in seiner vereinstypischen Tracht erschien. Alle Damen trugen ihr geschmücktes Dirndl mit Hut. Bereits die Kleinkinder waren im bayerischen Stil gekleidet. Wir trugen unsere Vereinstracht. Nach den offiziellen Begrüßungen spielte die genannte Kapelle auf. Das „Tanzbein“ wurde bei ständig voll belegter Tanzfläche reichlich geschwungen. Auch erfolgte die Proklamation der Schützenkönige. Unser Vereinsmitglied und Schützenkönig 2011 Klaus Wagner, ein gebürtiger Bayer, hat unseren Verein vertreten. Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren wir in Tracht und mit unserer Vereinsfahne zum Festzelt in Steingau/Dietramszell. Von dort aus marschierte der lange Festzug aller Vereine mit ihren Fahnen zur katholischen Heiligen Messe im Freien Pfarrer Wolfgang-Marian Schnorr, Mitglied des ehemaligen „Deutschen Ordens“, führte den Gottesdienst durch. Er segnete beim Abschluss die vielen Anwesenden und die Fahnen der Vereine. Während der Heiligen Messe verkündeten die Böllerkanonen laut und dumpf, dass es sich um einen Schützengottesdienst handelt. Nach Abschluss der Messe reihte sich Pfarrer Schnorr in den Festzug ein und wir marschierten zum Festzelt zurück.



Nach dem Fahnenträger unseres Vereins marschierte Klaus Wagner (Schützenkönig 2011) mit seinem Kind.

Dort empfing uns bereits in voller Aktion die Blaskapelle Dietramszell. Nach dem Rückmarsch erfolgten in Festzelt die Dankesworte. Die 1. Bürgermeisterin von Dietramszell, Frau Leni Gröbmaier, begrüßte in ihrer Rede uns Gäste aus Sachsen und dankte dem ausrichtenden Verein für das gelungene Fest. Bürgermeister Wolfgang Becher ergriff in der Folge das Wort und begrüßte die Anwesenden mit einem lauten „Glück Auf nach Bayern aus dem Erzgebirge“. Abschließend ergriff der Gauschützenmeister Knoll das Wort und ehrte Bürgermeister Wolfgang Becher mit der „Ehrenplakette des Oberbayerischen Schützenbundes“. Unser Vereinsvorsitzender Helmut Polster erhielt als Gastgeschenk eine Wanduhr mit einer alten Stadtansicht von Baiernrain. Lorenz Knoll dankte nochmals für unser Erscheinen in so großer Anzahl. Die Mehrzahl unserer Schützenbrüder fuhren am Sonntagnachmittag wieder nach Hause. Ein kleiner Teil nutzte die Gelegenheit in Oberbayern für einen kurzen Urlaub im bereits bezogenen Land-

gasthof. Von dort aus konnte die traumhafte Gegend des Tegernsee mit seinen Orten Bad Wiessee, Tegernsee, Rottach-Egern, Gmund a.T. etc. erkundet werden. Auch war es möglich, vom Gasthof aus die wunderschönen umliegenden bayerischen Städte mit ihren prunkvollen Kirchen und Gebäuden, wie z. B. in Bad Tölz sowie die hochbayerische Gegend mit ihren Almhütten und dem höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze, zu besuchen und unvergessliche Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.

Text: Stefan Gösche, Foto: Helmut Polster

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 29.06.2011

17.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.07.2011

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Fest)

Sonntag, 03.07.2011

09.00 Uhr Hl. Messe (14. So. im Jahreskreis)

Mittwoch, 06.07.2011

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Samstag, 09.07.2011

10.00 Uhr Beginn unserer RKW

Sonntag, 10.07.2011

10.00 Uhr Hl. Messe (15. So. im Jahreskreis)

Dienstag, 12.07.2011

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 13.07.2011

17.00 Uhr Hl. Messe - Abschluss der RKW

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 30.06.2011

08.30 Uhr Mutti-Treff

15.00 Uhr Kinderbibeltage (vom 30.06.11 bis 02.07.11)

Freitag, 01.07.2011

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.00 Uhr Exkursion zur Kreuzkirche in Ebersbrunn, Treffpunkt Kirchplatz Kirchberg

Sonnabend, 02.07.2011

18.00 Uhr Klavierabend mit Werken von Schumann und Schubert im Gemeindesaal, am Klavier - Andreas Hecker/Dresden

Sonntag, 03.07.2011

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage

Montag, 04.07.2011

15.15 Uhr Kleine Kurrende

16.15 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe



Dienstag, 05.07.2011

- 09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 06.07.2011

- 09.30 Uhr Krabbelkreis
09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 07.07.2011

- 08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 08.07.2011

- 15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße
18.00 Uhr Jugendchorprobe
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.00 Uhr Exkursion zur Michaeliskirche in Wilkau

Sonntag, 10.07.2011

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 12.07.2011

- 09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
18.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 13.07.2011

- 10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

St. Katharinenkirche Burkensdorf

Donnerstag, 30.06.2011

- 19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 07.07.2011

- 19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10.07.2011

- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag

- 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

jeden Dienstag

- 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

- 19.00 Uhr Bibelstunde

jeden Donnerstag

- 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkensdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

- Mittwoch:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Hebräerbrief)
Gebetsgemeinschaft

- Freitag:** 16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

- Samstag:** 19.30 Uhr Jugendstunde

- Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften-Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen.

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg: über Mittelwelle 1.440 kHz

Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr

Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr

Sonntag: 6.00, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

- Dienstag:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

- Sonntag:** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

- Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst

- Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 03.07.2011

- 10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Taufen

Sonntag, 10.07.2011

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld - Prädikant Lohse

Kirchenchor:

- dienstags 19.30 Uhr in Hirschfeld

Junge Gemeinde:

- donnerstags 19.00 Uhr in Hirschfeld